



Dukat 1638

Redendes Stadtwappen mit Magd über einer Burg klein auf dem Sockel, darüber Schrift zum Wiederaufbau Magdeburgs.

Auf der Rückseite doppelköpfiger Reichsadler mit Titulatur Ferdinands III.

Schon seit 1240 löste sich die Stadt vom Stadtherrn. Die Reformation vertiefte den Gegensatz von Stadt und Erzbischof. Seitdem gab es eine eigene städtische Münzprägung. Sie wurde unter den sächsischen Administratoren (1635-1680) und der Herrschaft Brandenburgs fortgesetzt.

Informationen

1638 (Datierung)

Dukat

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Inv. M21294
